

ProTop Aronia + Moringa: Neu mit Vitamin C

Die Vorteile auf einen Blick

zitiert aus dem Buch „Moringa - Baum der Superlative“

zitiert aus dem Artikel in Raum und Zeit: "Kleine Beere - Große Wirkung"

- reich an aufbauenden Mikroorganismen
- ohne künstliche Zusatzstoffe, ohne Erhitzung
- 18 Monate fermentiert
- in hochwertiger Mironglasflasche
- biozertifiziert
- hergestellt in einem Bio-Familienbetrieb

Aronia

- Aronia wurde 1970 zur Heilpflanze (-frucht) erklärt
- Aronia bei Herz, Kreislauf, Gefäße, entzündungshemmend
- verbessert die Blutfließeigenschaft
- Schutz vor Alzheimer und Parkinson
- bei Leber-, Darm-, Gallenbeschwerden
- Bluthochdruck
- Diabetes
- Infektionskrankheiten
- Schleimhautschäden
- in der Krebsbegleitung durch Anteil von B 17
- zum Entgiften
- hohe antioxidative Wirkung
- reich an Kalium, Eisen, Jod, Kalzium, Mangan, Magnesium, Eisen
- reich an Vitaminen A, B, C, E
- Bindung von Schwermetallen
- Schutz vor Strahlung vor Flugreisen, Röntgenuntersuchungen, Mammografie oder Bestrahlungstherapie
- Schutz der Magenschleimhaut
- fördert die Arbeit der Verdauungsorgane
- mildert die Einlage von Schlackenstoffen (Cellulite)
- natürliche Hautbildglättung und durchblutungsfördernd

Moringa Wunderbaum der Superlative enthält

- 1,3 x mehr essentielle Aminosäuren als Eier
- 3,4 x mehr Kalium als eine Banane
- 2,2 x mehr Magnesium als Braun-Hirse
- 1,9 x mehr Ballaststoffe als Weizenvollkornmehl
- 4,5 x mehr Vitamin E als Weizenkeimlinge
- 17 x mehr Kalzium als Kuhmilch
- 6 x mehr herzschildende Polyphenole als Rotwein
- 37 x antioxidative Wirkung als Weintrauben
- 2 - 3 x mehr augenschützendes Lutein als Grünkohl
- 8,8 x mehr Eisen als ein Rinderfilet (Lende)
- 1,3 x mehr Zink als ein Schweineschnitzel
- 6,9 x mehr Vitamin B 1 und B 2 als Hefe
soviel Vitamin C wie ein Obstsalat
- 2,4 x mehr Beta-Carotin als Karotten
- 4,7 x mehr Folsäure als Rinderleber
- 6 x soviel Alpha-Linolsäure (Omega 3) wie Linolsäure (Omega 6)

Wir sind
ProBIO
tisch • —



ProTop
Aronia + Moringa

mit Acerola

15 ml ProTop Aronia + Moringa mit Vitamin C decken 337,5 % des Tagesbedarfs an Vitamin C.

NEU
mit
VITAMIN C




Eußenheimer Manufaktur UG
An der Tabaksmühle 3 | 97776 Eußenheim
Tel. 09353 996301 | www.pro-top.de
kontakt@euessenheimer-manufaktur.de

● Verzehrempfehlung:
1 EL morgens oder
abends mit Wasser
gemischt schlück-
chenweise trinken.



ProTop

Anzeige

Vitamin C Bio Acerola

Die Acerola-Kirsche wird auch natürliches Vitamin C genannt. Sie zählt zu den drei besten Vitamin-C-Quellen der Welt und hat ein außerordentlich hohes antioxidatives Potenzial. Schon die indigenen Völker der Maya-Kultur betrachteten die Acerola als Quelle der Gesundheit und wussten ihre kleinen heilsamen Früchte sehr zu schätzen. Diese wurden nämlich schon damals ganz bewusst gegessen, um z. B. die körperliche Abwehrkraft zu stärken.

Vitamin C ist ein hochwertiges Antioxidans und vielleicht das wichtigste Vitamin für unser Immunsystem zum Schutz vor Krankheiten. Anders wie bei Tieren können wir Menschen dieses Vitamin nicht selbst herstellen, sondern müssen es täglich zuführen. In der Regel über vitaminreiches Obst und Gemüse und am besten bio. Leider reicht dies in der Regel und bei besonderen Ereignissen, wie es gerade der Fall ist, nicht aus.

In China wird Vitamin C inzwischen intravenös gegeben.

Aronia + Moringa mit Vitamin C ist ein Probiotika

1. Probiotika verbessern die Immunfunktion

Eine klinische Doppelblindstudie an Patienten auf der Intensivstation hat nachgewiesen, dass Probiotika das so genannte Multiorganversagen (MODS, engl. für: Multiple organ dysfunction syndrome) verhindern können, also ein Leiden verhindern helfen, das als die Hauptursache für Todesfälle unter Intensivpatienten gilt.

Wenn Probiotika das schaffen, kann man erahnen, wie sie auch schon vor einfachen Erkältungen oder der Grippe schützen können. Ist der Darm gesund und sein Milieu im Gleichgewicht, ist also auch der betreffende Mensch gesund.

2. Probiotika wirken gegen Allergien, Hauterkrankungen und Asthma

Wirksame Probiotika, die den Darm regenerieren, führen zu einem starken Immunsystem und dadurch zu mehr Gesundheit. Die Folge ist, dass der Mensch auch für Allergien, die beispielsweise die Haut angreifen, weniger anfällig ist.

3. Probiotika wirken gegen Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Mit der Einnahme eines Probiotikums lassen sich offenbar auch Nahrungsmittelunverträglichkeiten wie Zöliakie oder Glutenunverträglichkeit lindern, denn eine gesunde Darmflora schützt die Darmschleimhaut vor dem Leaky-Gut-Syndrom (durchlässige Darmschleimhaut), welches oftmals für die Entstehung von Nahrungsmittelunverträglichkeiten verantwortlich ist.

4. Probiotika schützen vor Darmerkrankungen

Probiotika können Geschwüre zurückdrängen und bei der Behandlung von Krankheiten wie dem Reizdarm, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, chronisch entzündlichen Darmerkrankungen und anderen Entzündungserkrankungen, die auch auf Grund eines Mangels an Probiotika ausbrechen, eingesetzt werden.

5. Probiotika schützen vor den Folgen von ungesunden Lebensmitteln

Nimmt man viele industriell verarbeitete Nahrungsmittel zu sich und ernährt man sich sehr ballaststoffarm, ermöglicht man es den schädlichen Bakterien, die Oberhand zu erlangen – mit der Folge, dass die Darmfunktion beeinträchtigt wird. Doch auch Menschen, die sich bewusst ernähren, nehmen ab und zu ungesunde oder belastete Lebensmittel zu sich.

Eine gesunde Darmflora kann die Folgen dieser Schadstoffe abpuffern. Es ist daher sehr zu empfehlen, täglich Probiotika einzunehmen, selbst wenn man sich bewusst ernährt.

6. Probiotika wirken gegen Pilzinfektionen

Wenn pathogene Bakterien das bereits oben ange-

merkte Verhältnis von 85:15 zwischen nützlichen und schädlichen Bakterien durcheinander bringen, können Pilzinfektionen wie zum Beispiel Candida nicht nur den Darm, sondern den ganzen Körper befallen. Um Darmpilz, Scheidenpilz und anderen Infektionen keine Chance zu geben, sollte man stets für eine gesunde Darmflora sorgen. Probiotika helfen dabei.

7. Sie unterstützen die Krebsvorsorge

Eine gesunde Darmflora hilft offenbar sogar bei der Krebsvorsorge. Es gibt verschiedene Studien, die die positiven Effekte von Probiotika zur Vorbeugung von Darmkrebs bestätigen. In einer Untersuchung aus dem Jahre 2012 wurde gezeigt, dass Probiotika auch der Entwicklung von Gebärmutterhalskrebs bei Frauen entgegenwirken können. Außerdem wurde festgestellt, dass Antibiotika das Darmkrebsrisiko erhöhen.

8. Probiotika schützen vor UV-Strahlung

Eine gesunde Darmflora beugt auch Folgeschäden durch Strahlung am Dick- und Dünndarm wie z. B. Durchfall vor. Außerdem konnte gezeigt werden, dass Probiotika die Haut vor den Schäden von UV-Strahlen schützen können, indem sie das Immunsystem der Haut aktivieren.

9. Sie dienen als Schutz vor Schäden durch Antibiotika

Viele Menschen nehmen probiotische Nahrungsergänzungen nach einer Antibiotika-Behandlung ein, um ihre Darmflora wieder aufzubauen.

Dies ist enorm wichtig, um die durch das Antibiotikum zerstörte Darmflora schnellstmöglich wieder aufzubauen. Doch nicht nur eine mehrtägige Einnahme eines Antibiotikums, sondern bereits geringe Mengen ändern das Milieu in einem gesunden Darm und zerstören das sensible mikrobielle Gleichgewicht der Darmflora.

Leider sind auch in einigen Nahrungsmitteln - vor allem in Fleisch- und Milchprodukten - Antibiotika-Rückstände zu finden. Um die schädliche Wirkung von Antibiotika abzuwehren, ist es daher sinnvoll, immer wieder kurweise Probiotika einzunehmen (vor allem dann, wenn man häufig Fleisch- und Milchprodukte verzehrt).

10. Sie wirken gegen mentale und neurologische Leiden

Wie bereits oben kurz erwähnt, spielt die Darmflora auch eine sehr wichtige Rolle für unsere mentale Gesundheit. Wussten Sie, dass Probiotika sogar Autismus-Symptome lindern können?

Dr. Natasha Campbell-McBride konnte ihrem an Autismus erkrankten Sohn beispielsweise durch die tägliche Einnahme probiotischer Bakterien (und anderen Maßnahmen) helfen. Die Anzeichen von Autismus verschwanden dadurch fast komplett.